

# Alternative technisch-biologische Ufersicherung am Beispiel der Weser bei Stolzenau

## *Biologische Aspekte*

**Dipl.-Biol. Eva-Maria Bauer**

*BAW-Kolloquium  
„Wasserstraßen: Verkehrsweg und Lebensraum in der Kulturlandschaft“  
in Karlsruhe am 16. Oktober 2008*

- 1 Überblick über die Pflanzmaßnahmen
- 2 Entwicklung der Vegetation
- 3 Bewertung
  - Pflanzenerfolg und Zielerreichungsgrad
  - Erosionsschutz-Funktion und hydraulische Belastbarkeit
  - ökologische Funktion
- 4 Zusammenfassung und Ausblick





Foto: HERZ

Röhrichtanpflanzung am abgeflachten Ufer, geschützt durch Steinwälle, mit Flachwasserzonen, wenige Monate nach der Anpflanzung

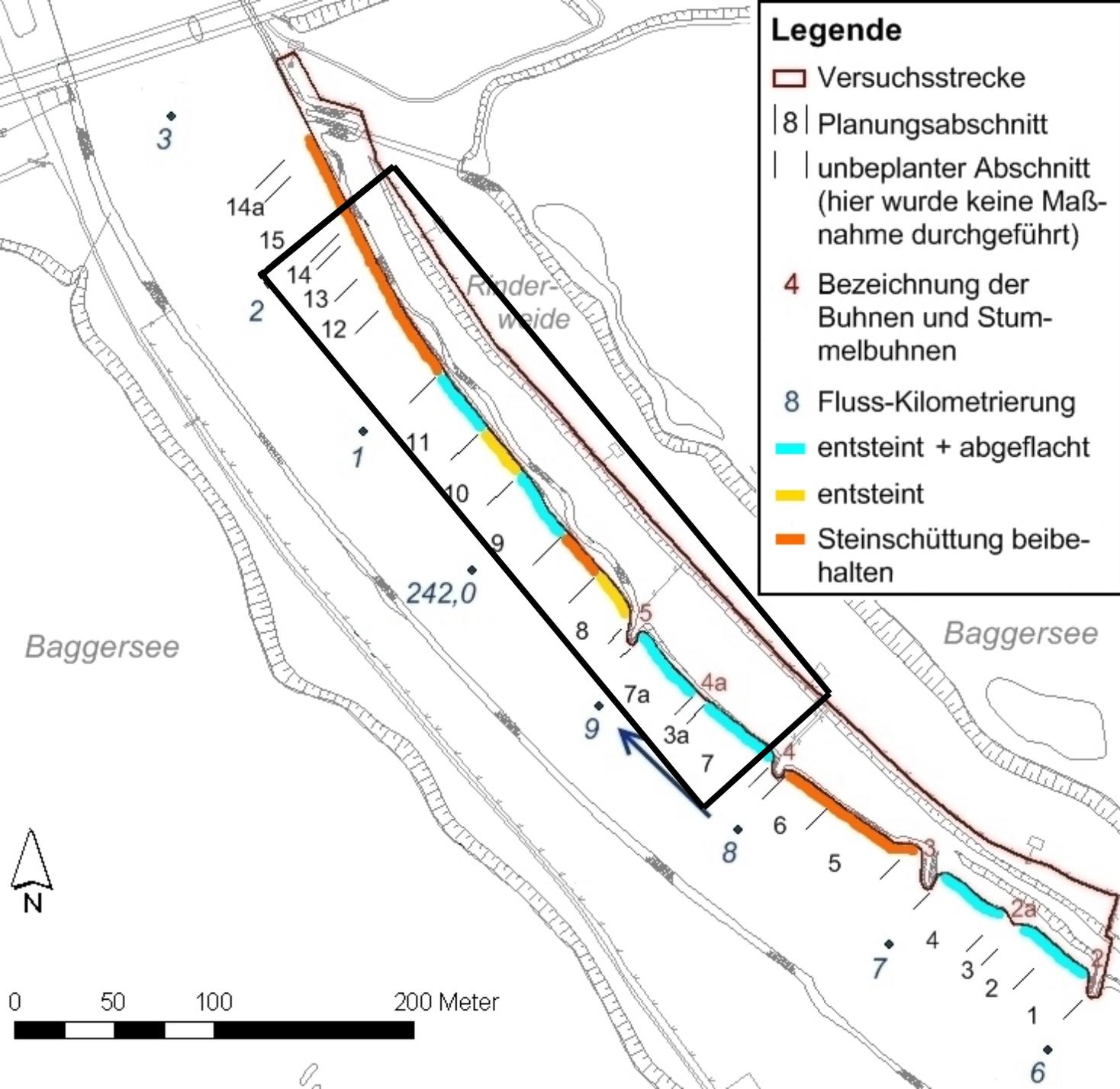


Foto: HERZ

links: Schilfpflanzung;  
Bildmitte: Weidenspreitlagen haben ausgeschlagen

## Legende

- Versuchsstrecke
- | 8 | Planungsabschnitt
- | | unbeplanter Abschnitt  
(hier wurde keine Maßnahme durchgeführt)
- 4 Bezeichnung der Bühnen und Stummelbühnen
- 8 Fluss-Kilometrierung
- entsteht + abgeflacht
- entsteht
- Steinschüttung beibehalten



50 m

## Bestand 1989



Schilf-  
ballen



Seggen-  
ballen



Weiden-  
Spreit-  
lagen



Weiden-  
Steck-  
hölzer /  
Setz-  
stangen



Schilf-  
matten

50 m

Bestand 1989

Bestand 2005



Schilf



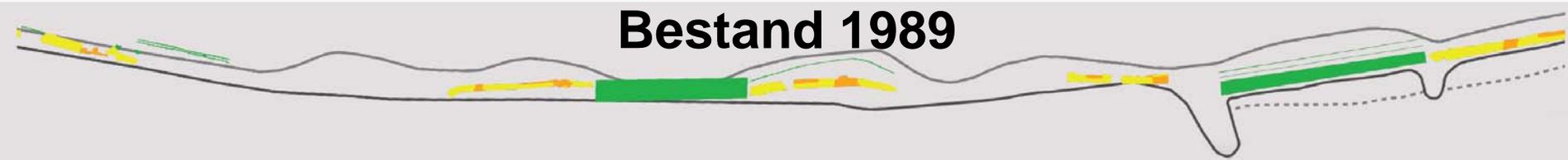
Seggen



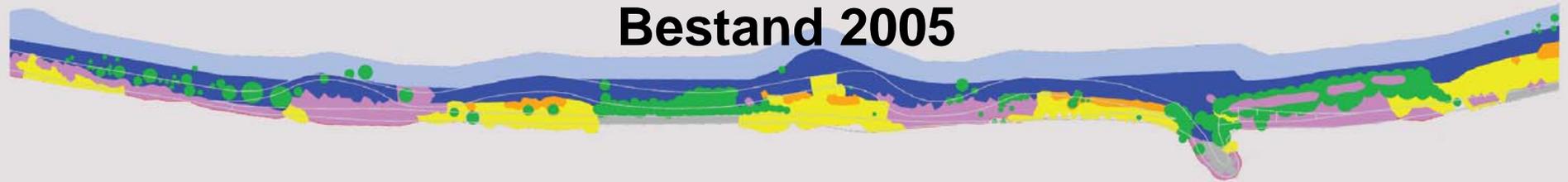
Weiden

50 m

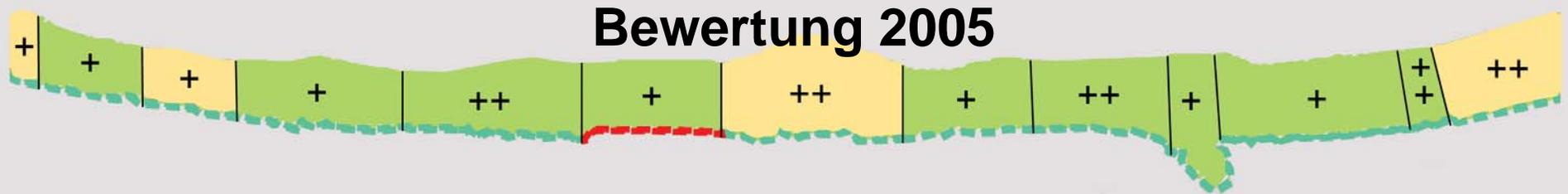
### Bestand 1989



### Bestand 2005



### Bewertung 2005



#### Pflanzerfolg/ Zielerreichungsgrad

- erfolgreich
- teilweise erfolgreich

#### Erosionsschutz- funktion

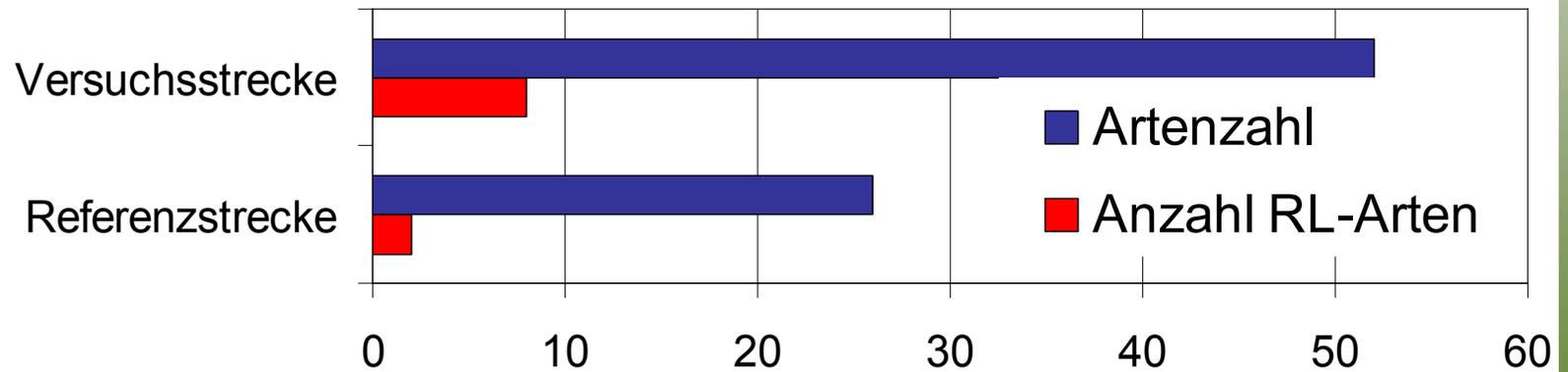
- gut
- weniger gut

#### Naturschutzfach- liche Bewertung

- ++ sehr wertvoll
- + wertvoll



# Avifauna



# Zusammenfassung

- ➔ Zustand der Ufersicherung: sehr gut
- ➔ Pflanzmaßnahmen positiv entwickelt
- ➔ Standsicherheit des Ufers gewährleistet
- ➔ Naturschutzfachlich sehr positives Ergebnis

- ➔ Alternative technisch-biologische Ufersicherungen an Binnenwasserstraßen anwendbar (Ziele der WSV wie Sicherheit des Schiffsverkehrs, Standsicherheit des Ufers und Hochwasserschutz bleiben erfüllt)
- ➔ Einsatz abhängig von Randbedingungen, insbesondere von den hydraulischen Belastungen
- ➔ Untersuchung der Zusammenhänge: Belastungen ↔ Wirkungen (Erosion, Vegetation, Fauna)
- ➔ Zukünftig größere Akzeptanz und Planungs-Sicherheit



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**